



## Freiwilliges Ökologisches Jahr

### Allgemeines

Mit dem Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) wird jungen Menschen im Alter zwischen 15-26 Jahren ein Angebot unterbreitet, für die Umwelt praktisch tätig zu sein und gleichzeitig ökologische und umweltpolitische Zusammenhänge in ihrem gesellschaftlichen Kontext besser zu verstehen.

### Für wen ist es?

Jugendliche und junge Erwachsene von 15 - 26 Jahren, die ihre Pflichtschulzeit an einer allgemeinbildenden Schule (9 Jahre) absolviert haben. Einige Organisationen nehmen Interessierte jedoch erst ab 18 Jahren auf. Die Teilnahmeplätze sind meist stark nachgefragt und werden frühzeitig vergeben.

### An wen muss man sich wenden?

Bewerbungen bei den Träger:innen sollten frühzeitig, mindestens 1 Jahr vorher, erfolgen.

### Wie lange dauert es?

6 - 24 Monate

### Was ist das Ziel?

Das Ziel ist das Sammeln von berufspraktischen Erfahrungen in Organisationen und Einrichtungen in Naturschutzprojekten.

### Welche finanzielle Unterstützung gibt es?

Im Durchschnitt zahlen Einsatzstellen 150,- € Taschengeld. Maximal sind 330,- € möglich. Zahlreiche Einsatzstellen übernehmen Kosten für Verpflegung und Unterkunft. Eltern, deren Kinder das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und einen Freiwilligendienst leisten, können Kindergeld bei der Familienkasse der Agentur für Arbeit Göttingen bzw. steuerliche Freibeträge für Kinder erhalten.

### Was ist sonst noch interessant?

Das FÖJ kann als Wartensemester für ein Studium angerechnet werden.

Für einige Ausbildungsberufe werden FSJ und FÖJ als Praktikum anerkannt.

Es kann auch im Ausland geleistet werden.

Schulpflichtige, die einen Freiwilligendienst ableisten, können beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung einen Antrag auf Ruhen der Schulpflicht für die berufsbildende Schule stellen.

### Links

- Freiwilligendienst:

<https://www.bundes-freiwilligendienst.de/fsj-freiwilliges-soziales-jahr/freiwilliges-oekologisches-jahr-foej/>